



Sitzungsprotokoll

über die am Dienstag, den 27.02.2018 um 19.00 Uhr im Schloss Traismauer, Hauptplatz 1, stattgefundene öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

Anwesend:

Bgm. Herbert Pfeffer

StR. Thomas Woisetschlager, StR. Mag. Alfred Kellner PhD., StR. Walter Grünstäudl, StR. Christoph Grünstäudl, StR. Ing. Veronika Haas, StR. Georg Kaiser

GR. Mag. Anton Maurer, GR. Helmut Brandstetter, GR. Martina Teufl; GR. Edith Kirchner, GR. Helmut Priller, GR. Makbule Burcu, GR. Admir Mehmedovic, GR. Ing. Mag. Alfred Bauer, GR. Tanja Schlögl, GR. Josef Braunstein, GR. Elisabeth Nadlinger, GR. Regina Maissner, GR. Günther Brunthaler, GR. Daniela Reisner, GR. Süleyman Zorba

Entschuldigt:

vorerst GR. Sabine Strohdorfer, Vbgm. Walter Kirchner, StR. Birgit Grill, GR. Carmen Zuzzi, GR. Julian Winter, GR. Elfriede Friederich, GR. Elisabeth Wegl

Weiters anwesend:

Hr. Schöffl, Fr. Kaiser, Hr. Bittner

Bgm. Pfeffer eröffnet die Sitzung, übernimmt den Vorsitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Sitzung ordnungsgemäß mittels Kurrende vom 22.02.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurde und an der Amtstafel kundgemacht war.

Bgm. Pfeffer stellt den Antrag, dass zu dieser Gemeinderatssitzung Herr GF Dr. Nageler, Herr Mag. Wolfbeißer und die neue Geschäftsführerin Frau Mag. Rauter beigezogen werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017

Bgm. Pfeffer hält fest, dass keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden bzw. vorliegen. Somit gilt das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017 als genehmigt.

2. Beratung und Beschluss betreffend der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH. (Jahresabschluss zum 30.06.2017, Geschäftsführung, Haftungsübernahme)

StR. Mag. Kellner PhD. berichtet und bringt den Antrag wie folgt vor:

A) Jahresabschluss zum 30.06.2017

Der Jahresabschluss wurde von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH im Auftrag der Geschäftsführung erstellt. Weiters wurde der Jahresabschluss gemäß § 68a NÖ Gemeindeordnung durch den Wirtschaftsprüfer AT Steuerberatung und Wirtschaftsprüfungs GmbH geprüft. Der Wirtschaftsprüfungsbericht mit unbeschränktem Bestätigungsvermerk dazu liegt vor.

Der geprüfte Jahresabschluss weist einen Jahresgewinn von € 86.716,86 und einen Bilanzverlust von € 116.131,18 aus.

1. Der vorliegende Jahresabschluss zum 30.06.2017 der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.
2. Der Bilanzverlust aus 2017 von € 116.131,18 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

B) Geschäftsführung

Herr Dr. Jürgen Nageler wird als operativer Geschäftsführer abberufen. Als neue operative Geschäftsführerin der TKG wird ab 01.03.2018 seitens der HYPO NOE Real Consult Frau Mag. Christine Rauter bestellt.

C) Bestehende Haftungsübernahme – Verlängerung der Laufzeit

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 01.02.2012 wurde die Haftung durch die Stadtgemeinde Traismauer für einen Kontokorrentkredit der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH. bei der Hypo NÖ, mit einer maximal ausnutzbaren Höhe von € 1.000.000,00 und einer Laufzeit bis 31.12.2014 übernommen. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.04.2014 wurde die Haftungsübernahme bis 31.12.2015 und mit Beschluss des Gemeinderates vom 01.07.2015 abermals bis 31.12.2017 verlängert.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass der Beirat der TKG die Laufzeit ein weiteres Mal bis 31.12.2020 verlängert und gleichzeitig den Rahmen des Kontokorrentkredites auf eine Höhe von max. € 300.000,00 reduziert, und dass die Stadtgemeinde Traismauer die Bürgschaft gem. § 1357 ABGB gleichlautend abgeändert übernimmt.

GR. Strohdorfer nimmt ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.

Über Ersuchen von Bgm. Pfeffer erläutert Mag. Wolfbeißer die wesentlichen Eckdaten des vorliegenden geprüften Jahresabschlusses (Unterpunkt A). Der bisherige GF Dr. Nageler dankt für die gute Zusammenarbeit. Anschließend stellt sich die designierte GF Mag. Rauter kurz vor (Unterpunkt B).

Der Antrag von Bgm. Pfeffer wird mit 15 Stimmen (SPÖ-Klub, Grüne) und 8 ablehnenden Stimmen (Stimmenthaltungen ÖVP-Klub, Liste MIT, FPÖ) der Antrag wie in den Unterpunkten A) bis C) ausgeführt angenommen.

3. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 20.02.2018

GR Braunstein bringt den Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 20.02.2018 (Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2017 und Belegprüfung) zur Kenntnis. Dieser Bericht über diese Prüfungsausschusssitzung sowie die Stellungnahme dazu werden zur Kenntnis genommen und sind dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen.

4. Beratung und Beschluss betreffend des Rechnungsabschlusses 2017

StR. Mag. Kellner PhD. teilt mit, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 in der Zeit vom 12.02.2018 bis 21.02.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme im Stadamt Traismauer auflag. Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Weiters verweist StR. Mag. Kellner PhD. auf die Vorberatungen im Finanzausschuss und im Stadtrat.

Der vom Prüfungsausschuss geprüfte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 soll in der vorliegenden Form beschlossen werden:

Ordentlicher Haushalt:	Sollüberschuss	€ 224.242,36
Außerordentlicher Haushalt:	Sollüberschüsse	€ 276.973,37
	Sollabgang	€ 196.738,09
	die sich wie folgt gliedern:	

Vorhaben	Überschuss	Abgang
3 – Hochwasserschutz	24.830,98	
5 – Abwasserbeseitigung		151.738,09
7 – Betriebsgebietsentwicklung	144.641,91	
8 – Amtsgebäude		25.000,00
11 – Feuerwehren	17.500,48	
12 – Kindergarten	90.000,00	
29 – WVA Erweiterung		20.000,00
Gesamt	276.973,37	196.738,09

An der Diskussion dazu beteiligen sich GR. Brunenthaler, GR. Braunstein, StR. Mag. Kellner PhD. und Bgm. Pfeffer.

Über Antrag von StR. Mag. Kellner PhD. beschließt der Gemeinderat mit 15 Stimmen (SPÖ-Klub, Grüne) und 8 ablehnenden Stimmen (Stimmenthaltungen ÖVP-Klub, Liste MIT und FPÖ) den Rechnungsabschluss 2017 in der vorliegenden Form.

5. Beratung und Beschluss betreffend die Gewährung von außerordentlichen Subventionen an Feuerwehren (FF Traismauer)

Bgm. Pfeffer teilt mit, dass der FF Traismauer Stadt für die Herstellung eines Anschlusses des Stromaggregates, das eine Not-Stromversorgung (im Black-Out-Fall für die örtliche Einsatzleitung) ihres Feuerwehrhauses gewährleistet, eine außerordentliche Bedarfszuweisung in der Höhe von € 837,75 gewährt werden soll.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung der außerordentlichen Subvention an die Freiwillige Feuerwehr Traismauer wie vorstehend angeführt.

6. Beratung und Beschluss betreffend die Genehmigung von Teilungsplänen und die Übernahme von Teilflächen in das Öffentliche Gut bzw. die Ausscheidung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut (Teilungsplan Büro Senftner GZ. 7794)

StR. Walter Grünstäudl teilt mit: Gemäß Teilungsplan des Vermessungsbüros Senftner, GZ. 7794 KG. Traismauer sollen die darin ausgewiesene Trennflächen 1 und 2, im Ausmaß von 47 m² und 48 m² ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Traismauer übernommen und den Grundstücken Nr. 1360/13, bzw. 1394/16, beide EZ 1145 KG. Traismauer zugeschrieben werden. Für die Grundablöse soll für die Trennfläche 1 eine Entschädigung von € 30/m² und für die Trennfläche 2 eine Entschädigung von € 10/m² vereinbart werden. Der beiliegende Teilungsplan soll genehmigt und folgende im Entwurf vorliegende Kundmachung erlassen werden:

Gemäß § 4 NÖ. Straßengesetz, LGBL.Nr.: 8500 i.d.d.g.F. soll die gemäß beiliegender Plankopie des Vermessungsbüros Senftner, GZ. 7794 – die einen wesentlichen Bestandteil dieser Kundmachung bildet –ausgewiesene Teilfläche 1 und 2 ins öffentliche Gut übernommen werden.

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung von Teilungsplänen und die Übernahme von Teilflächen in das Öffentliche Gut bzw. die Ausscheidung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut wie vorstehend angeführt.

7. Beratung und Beschluss betreffend Dienstbarkeitsverträge (Parz. Nr. 1553/8, KG. Gemeinlebarn)

StR. Walter Grünstäudl teilt mit: Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ, in 3133 Traismauer betreffend Parz. Nr. 1553/8, EZ. 689 KG Gemeinlebarn

Die Netz NÖ plant die Errichtung einer neuen Trafostation in Gemeinlebarn auf Parz. Nr. 1553/8, sowie den Abbau der bestehenden Trafostation auf Parz. 1543/2 KG. Gemeinlebarn. Die Stadtgemeinde Traismauer räumt der Netz NÖ die Dienstbarkeit für die Errichtung einer Trafostation in Gemeinlebarn (Hilpersdorfer Straße) mit einem Dienstbarkeitsstreifen von rund 1,5 m rund um den Stationskörper sowie die Verlegung der Anschlussleitungen kostenlos ein.

Der diesbezügliche vorliegende Dienstbarkeitsvertrag soll genehmigt werden

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Einräumung der Dienstbarkeit wie vorstehend angeführt.

8. Beratung und Beschluss betreffend Tiefbauvorhaben

StR. Walter Grünstäudl teilt mit:

- a) Die Kanalbauarbeiten für die Kanalerweiterung in Hilpersdorf (Parz. 457/7) sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 38.635,59 exkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- b) Das Straßenbauprovisorium für die Erweiterung Hilpersdorf (Parz. 457/7) soll lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 48.241,98 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- c) Die Kanalerweiterung im Bereich der Tulpengasse (in westlicher Richtung) soll lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 15.601,21 exkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- d) Die Asphaltierungsarbeiten des Gehsteiges in der Preuwitzer Straße sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 7.350,11 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- e) Die Asphaltierungsarbeiten im Gießauweg sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 14.243,11 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- f) Die Asphaltierungsarbeiten Am Kogelblick sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 23.419,58 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- g) Die Straßenbauarbeiten in der Etzelstraße sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 22.625,57 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- h) Die Asphaltierungsarbeiten im Tobel sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 66.505,09 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- i) Die Arbeiten zur Herstellung des Straßenunterbaues in der Bäckerkreuzgasse sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 60.040,85 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.
- j) Die Straßenbauarbeiten beim Hintausweg in Hilpersdorf sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von

€ 80.574,28 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.

k) Die Arbeiten für die Weiterführung des gemischten Geh- und Radweges in der Herzogenburger Straße bis zum südlichen Ortsrand sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 46.159,26 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Tiefbaumaßnahmen wie vorstehend unter Punkt a) bis k) angeführt.

9. Beratung und Beschluss betreffend Auftragsvergaben von Zivilingenieurleistungen hinsichtlich Tiefbauvorhaben

StR. Walter Grünstäudl teilt mit:

- a) Die Zivilingenieurleistungen (Planung, Bauaufsicht etc.) für die Neuerschließung der Bäckerkreuzgasse (Abwasserentsorgung und Straßenbaumaßnahmen) sollen gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 23.961,60 inkl. Ust. und abzüglich eines Skontos von 5% (verbleiben € 22.763,52) an das Ingenieurbüro Zeleny Infrastrukturplanung aus 3133 Traismauer, Wiener Straße 9, vergeben werden.
- b) Die Zivilingenieurleistungen (Planung, Ausschreibung, ÖBA und Kollaudierung) für die Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage Rittersfeld, Bauphase I sollen gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 41.600,--inkl. Ust. und abzüglich eines Skontos von 2% (verbleiben € 40.768,--) an die Bietergemeinschaft Kalczyk & Kreihansel - Zeleny aus 3133 Traismauer, vergeben werden.
- c) Die Zivilingenieurleistungen für die Erstellung einer Studie für die künftige Erschließung des Campus 33 Bauteil B (südlich bzw. östlich der Fa. GLS) sollen gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 6.528,00 exkl. Ust. an die Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen Kalczyk & Kreihansel - Zeleny aus 3133 Traismauer, vergeben werden.

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auftragsvergaben von Zivilingenieurleistungen hinsichtlich Tiefbauvorhaben wie vorstehend unter Punkt a) bis c) angeführt.

10. Beratung und Beschluss betreffend Auftragsvergaben Stadtamt

StR. Walter Grünstäudl teilt mit: Aufbauend auf die durchgeführte Angebotseinholung und die vorliegenden Angebote soll die Fassadensanierung des Stadtamtes gemäß dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 65.720,18 inkl. Ust. an die Fa. CampusBau, 3133 Traismauer vergeben werden.

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auftragsvergaben Stadtamt wie vorstehend angeführt.

11. Beratung und Beschluss betreffend den Ankauf von Ortsbeleuchtungsmaterial

StR. Walter Grünstäudl teilt mit: Gemäß Vergabevorschlag von D.I. Niederl soll die Firma Philips Lighting Austria GmbH, Kranichberggasse 4, 1120 Wien mit einer Angebotssumme von 133.689,83 inkl. USt. mit der Lieferung von LED-Straßenbeleuchtung als Austausch der bestehenden Beleuchtung (455 Stück) beauftragt werden.

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von Ortsbeleuchtungsmaterial wie vorstehend angeführt.

12. Beratung und Beschluss betreffend Projekt „Junges Wohnen“

Bgm. Pfeffer teilt mit: Auf einem Teilstück der derzeitigen Parz. Nr. 1926/1, KG. Stollhofen soll durch die Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, registrierte GenmbH., 2521 Trumau das Projekt „Junges Wohnen“ gemäß der vorliegenden Bebauungsstudie (ergänzt um den geänderten Lageplan, mit dem das Gebäude nach Osten versetzt wird und die Parkflächen im Westen errichtet werden sollen) umgesetzt werden:

a) Dazu soll der vorliegende Teilungsplan vom Vermessungsbüro Senftner, GZ. 7983 genehmigt werden, mit dem ein 1.932 m² Teilstück (Trennfläche 1) der Parz. Nr. 1926/1, KG. Stollhofen abgetrennt werden soll und dadurch die neue Parz. Nr.1926/3, KG. Stollhofen entsteht.

b) Auf dieser 1.932 m² großen Parz. Nr. 1926/3, KG. Stollhofen (Trennfläche 1) soll der Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, registrierte GenmbH., 2521 Trumau ein Baurecht bis 31.12.2068 eingeräumt werden, damit auf diesem Grundstück das Projekt „Junges Wohnen“ umgesetzt wird. Die Vertragsdetails sind auszuarbeiten und der abzuschließende Baurechtsvertrag ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

c) Unabhängig vom Projekt „Junges Wohnen“ soll mit dem Teilungsplan Pkt. a) ein weiteres 2.003 m² Teilstück (Trennfläche 2) der Parz. Nr. 1926/1, KG. Stollhofen abgetrennt werden. Dadurch entsteht die neue Parz. Nr. 1926/4, KG. Stollhofen. Auf diesem soll der Spielplatz Berghäusergasse umgesetzt werden.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vorgehensweise wie vorstehend unter Punkt a) bis c) angeführt.

13. Beratung und Beschluss betreffend Spielplatz Berghäusergasse

StR. Thomas Woisetschläger teilt mit:

a) Gemäß dem vorliegendem Angebot soll die Lieferung und Montage des Zaunes für den Spielplatz in der Berghäusergasse an die Firma ZaunMax aus 3133 Traismauer mit einer Angebotssumme von € 13.131,47 inkl. USt. vergeben werden.

b) Für die ergänzende Ausstattung dieses Spielplatzes (Spielgeräte, Bepflanzung, etc.) soll ein Kostenrahmen in Höhe von € 15.000,-- genehmigt werden.

Über Antrag von StR. Woisetschläger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe und Genehmigung wie vorstehend unter a) bis b) angeführt.